

# Informationen für Grundschulleitern

## **Kennzeichen der Schulform Gymnasium**

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung. Die Erziehungs- und Bildungsarbeit des Gymnasiums ist von Anfang an ausgerichtet auf die Allgemeine Hochschulreife, die die Schülerin bzw. der Schüler mit Bestehen des Abiturs erlangt und die zum Studium an allen Universitäten und Fachhochschulen der Bundesrepublik berechtigt.

Entsprechend seinem besonderen Bildungsziel unterscheidet sich das Gymnasium von anderen Schulformen des allgemeinbildenden Schulwesens u.a. durch folgende Merkmale:

### **- Stärkere Betonung der Fremdsprachen**

Zu lernen sind mindestens zwei Pflichtfremdsprachen. Darüber hinaus können eine dritte und vierte Fremdsprache erlernt werden.

### **- Stärkere Betonung der formalen Bildung und des selbständigen Lernens**

Die Schülerinnen und Schüler sollen nicht nur fertiges Wissen erwerben, sondern vor allem lernen, wie man zu diesem Wissen gelangt und wie man sich Wissen selbst erarbeitet.

### **- Gymnasiale Oberstufe**

In der dreijährigen Oberstufe (Jahrgangsstufen 11-13), in der sich die besondere Arbeitsweise des Gymnasiums voll entfaltet, erwerben die Schülerinnen und Schüler eine breite Allgemeinbildung. Dabei können sie in einem gewissen Umfang selbst entscheiden, welche Schwerpunkte diese enthalten soll.

Der Unterricht ist fachlehrerorientiert und wird bis zu Beginn der gymnasialen Oberstufe überwiegend im Klassenverband erteilt.

## **Kriterien für den Besuch des Gymnasiums**

Kinder, die in der Grundschule ohne große Mühe und elterliche Hilfe in den besonders aussagefähigen Fächern Sprachgebrauch, Rechtschreibung, Mathematik und Sachunterricht einen Notendurchschnitt von mindestens 2,5 erzielt haben, können

das Gymnasium in der Regel bedenkenlos besuchen.

Wichtig für einen erfolgreichen Besuch des Gymnasiums ist neben einem guten Gedächtnis und der Fähigkeit zur Abstraktion vor allem, dass ein Kind Freude am Lernen hat, Ausdauer beim Lernen zeigt und sich konzentrieren kann. Auch stillere Kinder, die aber konzentriert arbeiten können und leistungsfähig sind, sind auf dem Gymnasium gut aufgehoben.

## **Ziele und Gestaltung der Erprobungsstufe**

Ziel der Erprobungsstufe ist es, die Wahl der richtigen Schulform zu sichern und die Kinder an die Arbeitsweisen des Gymnasiums heranzuführen. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Klasse 5 zum einen in den Fächern der Fächergruppe I, d. h. in Deutsch, Mathematik und Englisch, unterrichtet, in denen jeweils drei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben werden, zum anderen in den Fächern der Fächergruppe II, d. h. in Erdkunde, Politik, Biologie, Kunst, Musik, Religion und Sport, in denen keine Klassenarbeiten vorgesehen sind. In der 6. Klasse werden statt Erdkunde Geschichte und Physik unterrichtet, außerdem das neue Fach Informatik. In der 7. Klasse kommt in der Gruppe I die zweite Fremdsprache (je nach Wahl Französisch oder Latein) hinzu. Als Folge der Wiedereinführung von G9 findet in der Erprobungsstufe kein Nachmittagsunterricht statt. Eine Ausnahme bildet die bilinguale Klasse, die in der sechsten Klasse 32 Wochenstunden hat.



## **Übergang Grundschule - Gymnasium**

Für den Übergang von der Grundschule zum Joseph-König-Gymnasium ist es wichtig zu wissen, dass seit einigen Jahren besondere Maßnahmen durchgeführt werden, die den Schülerinnen und Schülern einen gleitenden Übergang ermöglichen und den Einstieg erleichtern sollen. Die Eltern der bisherigen Fünftklässler sehen diese Maßnahmen als besonders erfolgreich an.

### **Soziales Lernen**

Unser Ziel ist es zu erreichen, dass die neu gebildeten Klassen möglichst schnell ein Wir-Gefühl entwickeln und sich als eine Gemeinschaft verstehen, in der die Kinder kooperativ und solidarisch miteinander umgehen. Deshalb werden die ersten vier Schultage in Form einer Einführung gestaltet, die die Kinder ausschließlich mit der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer verbringen. In dieser Zeit lernen sie sich gegenseitig mithilfe von kooperativen Spielen gegenseitig kennen, erkunden das Schulgebäude, gestalten gemeinsam den Klassenraum und besprechen die Organisation des Schulalltags an der weiterführenden Schule. Auch ein erster gemeinsamer Wandertag sowie die Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform IServ sind vorgesehen.

Darüber hinaus werden den Klassen Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 9 als Klassenpaten zugeordnet, die als Ansprechpartner in Fällen, in denen die Kinder sich nicht so gern an Lehrerinnen und Lehrer wenden, zur Verfügung stehen. Außerdem organisieren diese Paten gemeinsame Aktionen wie z. B. Klassenpartys oder eine Stadtrallye, um durch das gemeinsame Handeln die Klasse stärker zusammenwachsen zu lassen. Dem gleichen Ziel dient es auch, dass die fünften Klassen für zwei ganze Tage in der Bildungsstätte Gilwell St. Ludger auf dem Annaberg unter der Anleitung in dieser Hinsicht besonders qualifizierter Sozialpädagogen an einem Projekt teilnehmen, bei dem kooperatives Verhalten und Wege, mögliche Konflikte friedfertig zu lösen, eingeübt werden.

Bereits in der Jahrgangsstufe 5 steht den Schülerinnen und Schülern pro Monat eine SV-Stunde zur Verfügung, in der sie – möglichst selbständig – ihre Klassenangelegenheiten zur Sprache bringen und für Unstimmigkeiten / Probleme gemeinsam Lösungen finden können.

## **Methoden lernen**

Die Förderung der Methodenkompetenz ist ein Schwerpunkt unserer Schule durch alle Jahrgangsstufen hindurch. Gerade auch in der Erprobungsstufe spielt dies eine große Rolle, um den Kindern den Übergang auf das Gymnasium zu erleichtern und sie an Möglichkeiten des selbstständigen Lernens heranzuführen.

Daher werden im Fachunterricht einzelne grundlegende Arbeitsmethoden besprochen und angeleitet, so z. B. das Führen des Hausaufgabenheftes und das richtige Packen der Schultasche bei der Klassenleitung oder das Vokabellernen im Englischunterricht. Darüber hinaus werden gegenwärtig von der fünften bis zur achten Klasse Methodentage durchgeführt, an denen jeweils ein thematischer Schwerpunkt behandelt wird. Dabei umfasst jedes Methodentraining insgesamt fünf bis sechs Unterrichtsstunden, die verteilt an zwei aufeinander folgenden Tagen erteilt werden. In der Klasse 5 sind die Themen des Methodentrainings „Hausaufgaben“, „Vorbereitung auf Klassenarbeiten“, „Mindmapping“, „Effektiv Lernen“ und „Effektiv üben“.

## **Fördermaßnahmen**

Eine weitere Maßnahme, um den Schülerinnen und Schülern zu helfen, das Gymnasium erfolgreich zu durchlaufen, stellt der Förderunterricht dar. Hier wird Kindern mit punktuellen Schwierigkeiten in kleinen Lerngruppen gezielt geholfen, diese zu überwinden. In der Erprobungsstufe wird vom Beginn des zweiten Halbjahrs der Jahrgangsstufe 5 bis zum Ende der Jahrgangsstufe 6 Förderunterricht in den Fächern Mathematik, Deutsch (Schwerpunkt Rechtschreibung) und Englisch erteilt. Im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 kommt Förderunterricht in der zweiten Fremdsprache (Latein oder Französisch) hinzu. Darüber hinaus gibt es jahrgangsübergreifend Förderunterricht im Bereich der Sprachförderung, der z. T. ggf. auch schon zu Beginn des ersten Schulhalbjahrs in Klasse 5 einsetzen kann. Auch in den Klassen 8 bis 10 werden Ergänzungsstunden zur Überwindung von punktuellen Lernschwierigkeiten gezielt eingesetzt. In Einzelfällen kann eine individuelle Lernberatung dabei helfen, Ursachen für Lernschwierigkeiten zu erkennen und sie mithilfe von Tipps, Empfehlungen und Vereinbarungen zu überwinden.

## Hohes Leistungsniveau

Alle diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, dass der weit überwiegende Teil der Schülerinnen und Schüler am Joseph-König-Gymnasium erfolgreich ist. So erreichen unsere Schülerinnen und Schüler einerseits ein hohes Leistungsniveau im Vergleich zum Landesdurchschnitt. Gleichzeitig ist andererseits die Zahl der Wiederholer insgesamt in allen Jahrgangsstufen sehr niedrig.

## Was sonst noch über das Joseph-König-Gymnasium wissenswert ist:

Das Joseph-König-Gymnasium in Haltern am See geht auf die 1844 gegründete Höhere Stadtschule zurück und besteht als Vollgymnasium seit 1962. Mit seinen aktuell 1037 Schülerinnen und Schülern gehört es zu den größeren Gymnasien in Nordrhein-Westfalen.

### Bilingualer Zweig

Das Joseph-König-Gymnasium Haltern am See besitzt seit 1988 einen deutsch-englischen bilingualen Zweig. Bilingual heißt zweisprachig und bedeutet, dass die erste Fremdsprache Englisch nicht nur Unterrichtsfach ist, sondern in den Fächern Erdkunde, Geschichte und Politik schrittweise auch Unterrichtssprache wird. Die Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zweiges erhalten auf diese Weise eine Sprachkompetenz in der Weltsprache Englisch, die über das im normalen Englischunterricht Erreichte hinausgeht und zusätzliche Perspektiven für eine spätere Berufsausbildung eröffnet.

### Fremdsprachenfolge

Folgende Fremdsprachen werden angeboten:

1. *Pflichtfremdsprache:*

#### Englisch

ab Jahrgangsstufe 5

2. *Pflichtfremdsprache:*

#### Latein oder Französisch nach Wahl

ab Jahrgangsstufe 7

3. *freiwillige Fremdsprache:*

#### Französisch oder Latein

ab Jahrgangsstufe 9

3. oder 4. *freiwillige Fremdsprache*

#### Spanisch oder Französisch oder Latein

ab Jahrgangsstufe 11



## Leistungs- und Grundkursangebot in der Oberstufe

Dank seiner Größe kann das Joseph-König-Gymnasium den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe ein breites Spektrum an Leistungs- und Grundkursfächern anbieten. So können Leistungskurse in Deutsch, Englisch, Französisch, Erdkunde, Geschichte, Pädagogik, Sozialwissenschaften, Mathematik, Chemie, Physik und Biologie angewählt werden. Im Grundkursbereich werden neben den oben genannten Fächern sowie den üblichen Pflichtfächern Grundkurse auch in Spanisch, Latein, Informatik, Philosophie, Literatur, Kunst und Musik sowie ein instrumental- und vokalpraktischem Kurs angeboten.

## Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerbe

Neben dem Unterricht bietet das Joseph-König-Gymnasium seinen Schülerinnen und Schülern Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen Interessengebieten an. Besondere Schwerpunkte sind hierbei Sport (u. a. Handball, Fußball) sowie Angebote im künstlerisch-musischen Bereich (u. a. Musical, Theater, Kunst).



Auch im Bereich der Fremdsprachen bereiten AGs auf die Erlangung von Sprachzertifikaten (DELE-, DELF- oder Cambridge-Zertifikat) vor.

Die Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben (z. B. Biber-Wettbewerb, Känguru der Mathematik, Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten) ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, sich über den Unterricht hinaus fachlich zu engagieren.

### **Übermittagsbetreuung / Mensa**

Träger der Übermittagsbetreuung am Gymnasium ist der Caritasverband Haltern. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, nach Anmeldung an diesem Betreuungsangebot **von Montag bis Freitag jeweils bis 16.30 Uhr** teilzunehmen.

Daneben können alle Schülerinnen und Schüler an **allen Tagen ein Mittagessen** in der Mensa einnehmen. Dies ist für alle Kinder, nicht nur für die für die Betreuung angemeldeten, möglich.



### **Wegfall des Nachmittagsunterricht**

Durch die Rückkehr zu G9 erfolgt ein Wegfall des Nachmittagsunterrichts in den Klassen 5-10. In der Erprobungsstufe endet der Unterricht prinzipiell nach der 6. Stunde. Eine Ausnahme bildet lediglich die bilinguale Klasse, die als Folge des vermehrten Englischunterrichts zusätzlich an zwei Tagen in der Woche in der 7. Stunde Unterricht hat.

Auch in den Klassen 7-10 gibt es keinen Nachmittagsunterricht mehr; auch hier endet der Unterricht an maximal zwei Tagen nach der 7. Stunde um 14.10 Uhr, an den anderen Tagen nach der 6. Stunde um 13.10 Uhr.

### **Berufswahlvorbereitung**

Ein breites Repertoire an Maßnahmen zur Berufswahlvorbereitung erleichtert den Schülerinnen und

Schülern die Entscheidung für eine Berufswahl. Diese Maßnahmen setzen mit Berufsfelderkundungen in Klasse 8 ein. Potenzialanalysen, das Betriebspraktikum und Bewerbungstrainings sind nur einige der weiteren Maßnahmen.

### **Europaschule**

Seit Herbst 2010 ist unsere Schule als Europaschule zertifiziert. Nicht nur der bilinguale Unterricht, die Möglichkeit zum Auslandspraktikum und die Partnerschaften zu verschiedenen Schulen im europäischen Ausland bildeten hierbei wichtige Bausteine, sondern auch das soziale Engagement auf internationaler Ebene.



### **Schulpartnerschaften**

Es bestehen Schulpartnerschaften mit Schulen in Polen, in Spanien, in Frankreich und in den Niederlanden, die durch regelmäßigen Schüleraustausch gepflegt werden.

### **Soziales Engagement**

Neben dem Lernen ist uns die Förderung sozialen Engagements wichtig. So unterstützt die Schülervertretung durch zahlreiche Aktionen wie Sponsorenläufe das Straßenkinderprojekt „Arco Iris“ in La Paz in Bolivien. Aber auch durch das Versenden von Weihnachtspäckchen nach Ostróda, durch die Teilnahme am Projekt „Jugendliche Seniorenbegleiter“ oder durch das Projekt „JoGy und ich“ versuchen wir, diesem Anliegen gerecht zu werden. Ziel des letztgenannten Projekts ist es, dass sich viele Schülerinnen und Schüler zum Wohle der Schulgemeinschaft engagieren. Wir versprechen uns davon, dass die Jugendlichen sich stärker mit der Schule identifizieren und ihr Verantwortungsbewusstsein schärfen.

## Kollegium

Zurzeit unterrichten 78 Lehrerinnen und Lehrer sowie 8 Referendarinnen und Referendare am Joseph-König-Gymnasium.

## Schulleiter:

Ulrich Wessel

## stellv. Schulleiterin:

Susanne Baldauf-Grothus

## Koordination

Erprobungsstufe:  
Sabine Schockenhoff  
Kristin Gercke

Bilingualer Zweig:  
Thorsten Bußieck

Individuelle Förderung:  
Regina Schürig

## Adresse

Joseph-König Gymnasium  
Holtwicker Straße 3-5  
45721 Haltern am See

E-Mail: [gymnasium@haltern.de](mailto:gymnasium@haltern.de)  
Homepage: [www.joseph-koenig-gymnasium.de](http://www.joseph-koenig-gymnasium.de)

Tel.: 0 23 64 / 93 35 40

Fax: 0 23 64 / 93 35 47

Weitere und jeweils aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage unserer Schule.

## Termine zum Vormerken: (gesonderte Einladungen folgen)

**Donnerstag, 14.01. 2021**  
19.30 Uhr Informationsabend für Eltern  
„Joseph König kompakt“

**Samstag, 23.01. 2021**  
ab 9.00 Uhr bzw. 11.00 Uhr Tag der offenen Tür  
für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern

**Montag, 01.02. 2021**  
19.00 Uhr Information zum  
englisch-bilingualen Zweig

**Mittwoch, 17.02. 2021 und Donnerstag, 18.02. 2021**  
von 08.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr  
sowie  
**Freitag, 19.02. 2021 von 08.00 – 12.00 Uhr**  
Anmeldung für den Besuch des Joseph-König -  
Gymnasiums

